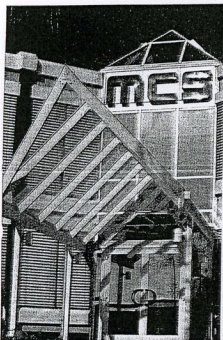


PR/Namensbeitrag: Platzierung eines Follow-Up-Artikels einschließlich O-Ton, Produktinformation und Illustrationen (nach der Erstberichterstattung ein Jahr zuvor) in der Fachzeitschrift KRANKENHAUS IT-JOURNAL Nr. 3/2003, Seite 47.

NACHGEFRAGT: MCS PARAMETRIX ERFOLGREICH INS JAHR 2003 GESTARTET



In der Mai-Ausgabe 2002 berichtete Krankenhaus-IT Journal unter der Überschrift "Wie PHOENIX aus der Asche" über die Beteiligung des deutschen Praxis- und Labor-EDV-Anbieters MCS AG, Eltville, an der Schweizer Firma Parametrix-Solutions AG, die das medizinische Informationssystem PHOENIX vertriebt.

Diese Unternehmensentscheidung war insofern außergewöhnlich, weil MCS damit der einzige Praxis-EDV-Anbieter auf dem deutschen Markt ist, der sich auch auf dem Krankenhaus-Softwaremarkt engagiert. Jetzt haben wir nachgefragt.

Nach gut einem Jahr wollte Krankenhaus-IT Journal wissen, was aus diesem Engagement geworden ist und wie man seitens der Geschäftsleitung die weiteren Zukunftsaussichten einschätzt. Wir baten daher Siegfried Noll, Vorstandssprecher der MCS AG, um ein Statement.

**Siegfried Noll,
Vorstandssprecher der
MCS AG, im Gespräch
mit Krankenhaus-IT
Journal:**

"Wir sind mit dem Geschäftsverlauf der MCS Parametrix zufrieden - bedenkt man, dass wir erst Mitte letzten Jahres mit dem aktiven Vertrieb in Deutschland begonnen haben. Im vergangenen Halbjahr haben sich das Klinikum Darmstadt, die Klinik Fränkische Schweiz (Ebermannstadt), das Ev. Jung-Stilling Krankenhaus (Siegen), das Krankenhaus Bethesda (Freudenberg), das Ev. Krankenhaus Eelsey sowie das Ev. Krankenhaus Kredenzbach für Phoenix entschieden, in einem Haus wird bereits produktiv mit Phoenix gearbeitet.

Die MCS Parametrix Deutschland ist erfolgreich in das Jahr 2003 gestartet. Grundsätzlich herrscht bei deutschen Krankenhäusern großes Interesse an Phoenix.

In der Schweiz, in der Phoenix das marktführende klinische Arbeitsplatzsystem in Akut- und Reha-Krankenhäusern ist, konnten in 2002 weitere 19 Spitäler für den Einsatz von Phoenix gewonnen werden.



In Deutschland hat MCS Parametrix zudem einen Kooperationsvertrag mit der Cortex Software GmbH abgeschlossen. Die Cortex Software GmbH ist das Systemhaus der MediClin AG, die mit insgesamt 44 Klinikbetrieben und Einrichtungen einer der großen privaten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen in Deutschland ist. Es ist geplant, Phoenix sukzessive in den Häusern der MediClin AG als klinisches Informationssystem einzusetzen. Zwei Pilotprojekte sind bereits angelaufen."

Zum Produkt:

Phoenix ist ein von Ärzten und Informatikern konzipiertes Informations-, Dokumentations- und Dispositionssystem. Phoenix unterstützt den Behandlungsprozess durch eine an den individuellen Erfordernissen der Anwender aus den einzelnen Fachdisziplinen orientierte Informationslogistik mit intuitiver Benutzerführung. Die elektronische Patientenakte fungiert als zentrale Informations-Drehscheibe. In der elektronischen Akte werden alle für die Behandlung relevanten Untersuchungsergebnisse und Maßnahmen dokumentiert. Der Datenaustausch mit Patientenverwaltungs- und medizinischen Abteilungssystemen erlaubt die Zusammenführung klinischer Informationen und die strukturierte Weiterleitung administrativer Daten.